

SCHIESSEN

GRUPPENWETTKAMPF-FINAL

SCHÜTZENVETERANEN IN WALENSTADT

Gewehrwettkampf Gruppen: 1. STS Walenstadt «Zustoll» (Paul Diggelmann, Albert Gerschwiler, Norbert Bürer, Othmar Albertin) 752 Punkte. 2. FSG Sargans «Gonzen» (Beda Kocherhans, Irène Janser, Niklaus Oehrli, Arnold Koller) 751. 3. FSG Wangs «Pizol» (Enrico Capeder, Walter Kalberer, Jakob Kalberer, Karl Herrmann) 726. 4. SV Quarten Oberterzen «Grueb» 724. 5. SV Mels «Valeiris 1» 716. 6. FSG Sargans «Schohl» 708. 7. SV Mels «Valeiris 2» 708. 8. FSG Sargans «Bad Ragaz» 674. 9. SV Taminatal «Spina 1» 660.

Gewehrwettkampf Einzel: 1. Niklaus Oehrli (FSG Sargans). 2. Othmar Bless (SV Quarten Oberterzen). 3. Norbert Bürer (STS Walenstadt). 4. Martin Nauer (SV Mels) alle 193 Punkte. 5. Beda Kocherhans (FSG Sargans) 191. 6. Albert Gerschwiler (STS Walenstadt) 189. 7. Walter Kalberer (FSG Wangs) 188. 8. Paul Diggelmann (STS Walenstadt) 187. 9. Oskar Michel (FSG Sargans). 10. Arnold Koller (FSG Sargans) 185. 11. Karl Herrmann (FSG Wangs) 185. – 36 klassiert.

Pistolwettkampf Gruppen: 1. Bad Ragaz «Les Tamalus» (Bernard Faasch, Hans Ludescher, Urs Villiger) 505 Punkte. 2. PSV Flums «Gufern 1» (Alois Bartholet, Othmar Pfiffner, Hans Rinderer) 503. 3. PS Sargans «Schohl» (Erhard Bieri, Ferdi Gabathuler, Bonifaz Kohler) 497. 4. PS Sargans «Schloss» 466.

Pistolwettkampf Einzel: 1. Urs Villiger (Bad Ragaz) 177 Punkte. 2. Othmar Pfiffner (PSV Flums) 175. 3. Erhard Bieri (PS Sargans) 171. – 12 klassiert.



Heimvorteil ausgenützt: Die Gruppe «Zustoll» mit Norbert Bürer, Othmar Albertin, Paul Diggelmann und Albert Gerschwiler (von links) ist Sarganserländer Veteranen-Gruppenmeister 2017 mit dem Gewehr.

Bild Martin Nauer

Ein Pünktchen entschied

Der Gruppenwettkampf-Final 2017 der Sarganserländer Schützenveteranen in Walenstadt hat mit Überraschungen geendet. Weder bei den Gewehr- noch bei den Pistolenschützen gewannen die Vorrundenbesten aus Sargans, sondern Gruppen aus Walenstadt und Bad Ragaz.

von Martin Nauer

Die drei Vorrunden der diesjährigen Sarganserländer Veteranen-Gruppenmeisterschaft waren von den Schützen der FSG und PS Sargans noch mit hohen Resultaten dominiert worden. Dementsprechend wurden die Gewehrgruppe «Gonzen» und die Pistolengruppe «Schohl» auf der Walenstadter Schiessanlage Rossriet vor dem Final denn auch als haushohe Favoriten gehandelt.

Hervorragende Bedingungen

Der Abschluss der regionalen Veteranen-Gruppenmeisterschaft – der fünften nach dem Rauswurf der Sarganserländer aus den Dachverbänden – fand bei einwandfreien Bedingungen statt.

Das von Schützenmeister Guido Zeller geleitete und von Oskar Michel administrierte Finalschiessen über zwei Runden zu je zehn Schüssen verlief ohne Zwischenfälle, aber nach dem Sprichwort «Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt».

Während die Pistolenschützengruppe «Schohl» von Anfang an in die Defensive gedrängt wurde, wurden die Gewehrschützen der Gruppe «Gonzen» ihrem Ruf gerecht und gewannen die erste Runde mit acht Punkten Vorsprung vor dem Walenstadter Quartett «Zustoll» und gar deren 13 auf «Pizol» Wangs. Der Spitzenschütze der Sarganser hatte mit dem Stutzer 99 Punkte vorgelegt, Beda Kocherhans mit dem Sturmgewehr (Stgw) 90 eine 97er-Passe und Irène Janser – ebenfalls mit dem Stgw 90 – ein 94er-Resultat nachgeschoben. Das Resultat hätte noch höher

Das Finalschiessen verlief ohne Zwischenfälle, aber nach dem Sprichwort «erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.»

ausfallen können, hätte Arnold Koller, der Vierte im Bunde, die erste Runde nicht mit einer Sieben abgeschlossen.

Den Spiess umgedreht

In der zweiten Runde drehten die Stadtnet Gewehrschützen auf. Paul

Diggelmann mit dem Standardgewehr schoss 97, Albert Gerschwiler mit dem Stgw 90 98, Norbert Bürer mit dem Stgw 57-03 96 und Othmar Albertin, (ebenso mit dem Stgw 57-03 90 schiessend) Punkte. Das Total von 381 Zählern reichte, um die Sarganser, die 372 Punkte erzielt hatten, mit 752 zu 751 Punkten auf Platz 2 zu verweisen. Wangs Pizol belegte Rang 3 mit 526 Punkten.

Bei den Pistolenschützen siegte die Bad Ragazer Gruppe «Tamalus» mit 505 Punkten vor «Gufern 1» aus Flums mit 503. «Schohl» musste für einmal mit Rang drei vorliebnehmen.

Abgeschlossen wurde der Wettkampf in Walenstadt mit der Rangverkündigung und mit einem Mittagessen, das von Paul Diggelmann, der so gut kocht, wie schießt, zubereitet worden war.